

## Newsletter des GPR – September 2019

### 1. „GPR Unterwegs“

Dienstag, 24.09.2019, 12.00-13.00Uhr

Der Gesamtpersonalrat der Humboldt Universität ist wieder unterwegs in Mitte.  
Treffpunkt in der Kommode im Cafe Tims

<https://timinberlin.de/cafes/tims-bebelplatz/>

Wir laden alle Beschäftigten aus den in Mitte angesiedelten Bereichen ein, ihre  
Mittagspause in einem offenen Gespräch mit uns zu verbringen.

Unser Wunsch ist es, Sie kennenzulernen, unsere Arbeit vorzustellen und etwas über  
die Probleme in Ihrem Bereich zu erfahren.

Bitte senden Sie eine formlose Mail an [gesamtpersonalrat@hu-berlin.de](mailto:gesamtpersonalrat@hu-berlin.de), wenn Sie  
teilnehmen möchten, so dass wir besser planen können.

Wir freuen uns auf Sie und die Gespräche mit Ihnen!

### 2. „Alle fürs Klima“ am 20.09.19

Am Freitag, dem 20.09.2019, entscheidet die Bundesregierung über ihre Klimapolitik.  
Genau an diesem Tag findet der dritte weltweite Streik für das Klima statt, organisiert  
von „Fridays for Future“. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://fridaysforfuture.berlin/allefuersklima/>

Achtung – verwenden Sie für Ihre Teilnahme Ihre Mehrarbeit bzw. Ihre Überstunden  
(erweiterte Mittagspause).

### 3. Hearing: „Beschäftigungsbedingungen an den Berliner Hochschulen“ am 25.9.2019

Der GPR möchte Sie an die o.g. Veranstaltung erinnern und zu einer breiten  
Teilnahme aufrufen. Bereits am 06.09.2019 wurde in den HU News Extra darüber  
informiert.

Die Berliner Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung möchte im Rahmen eines  
öffentlichen Hearings mit den Beschäftigten der Berliner Hochschulen zu ihren  
bestehenden Beschäftigungsbedingungen ins Gespräch kommen und erfahren,  
welche Herausforderungen und Fragen sich im Zusammenhang mit den  
Beschäftigungsbedingungen im Hochschulkontext stellen.

Steffen Krach, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, lädt Sie dazu ein:  
Mittwoch, 25.09.2019, von 17 bis 19 Uhr, Hauptgebäude der Technischen Universität  
Berlin, Straße des 17. Juni 135, Hörsaal H 0104.

Eine direkte Beteiligung des Publikums ist möglich und erwünscht. Auf dem Podium  
werden Vertreter der Leitungen der Universitäten und Hochschulen zugegen sein.

### 4. Werte und geschätzte Mitarbeiter\*innen – haben Sie schon vorgesorgt?

Mit dieser Frage will der GPR Sie nicht an ihre Altersabsicherung oder ihren  
Versicherungsschutz erinnern, sondern an die arbeitsmedizinische Vorsorge, die ein  
Recht der Beschäftigten ist und in der „Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung“

(ArbMedVV) geregelt ist.

Ziel der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist es, arbeitsbedingten Erkrankungen vorzubeugen, bzw. sie rechtzeitig zu erkennen und damit auch Berufskrankheiten zu vermeiden. Sie trägt somit zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit bei und ist Teil des Gesundheitsschutzes an der Universität. Am 18. Juli 2019 wurde die ArbMedVV von 2008 ein weiteres Mal novelliert. Das ist Anlass für den GPR auf Ihre Rechte und Pflichten als Beschäftigte der HU in diesem Zusammenhang hinzuweisen.

Es gibt drei Arten arbeitsmedizinischer Vorsorge: Pflichtvorsorge, Angebotsvorsorge und Wunschvorsorge:

**Pflichtvorsorge** hat zu erfolgen bei bestimmten besonders gefährdenden Tätigkeiten. Sie ist durch ihre\*n Vorgesetzte\*n im Auftrag des Arbeitgebers beim Betriebsarzt zu veranlassen. Ohne Pflichtvorsorgeuntersuchung dürfen die betroffenen Tätigkeiten nicht ausgeführt werden.

**Angebotsvorsorge** hat der/die Vorgesetzte im Auftrag des Arbeitgebers Ihnen bei bestimmten gefährdenden Tätigkeiten anzubieten und mit dem Betriebsarzt zu vereinbaren.

**Wunschvorsorge** ist durch den Arbeitgeber über die beiden o.g. Vorsorgen hinaus bei allen Tätigkeiten zu gewähren, es sei denn, es ist kein Gesundheitsrisiko zu erwarten. Die Wunschvorsorge muss mit dem Referat Arbeitsschutz im Voraus vereinbart werden.

Die Pflicht- und Angebotsvorsorgen sind im Anhang der Verordnung in einem Katalog aufgeführt. Dort sind zum Beispiel Tätigkeiten im Umgang mit verschiedenen

**Gefahrstoffen, biologischen Arbeitsstoffen, Arbeit an Bildschirmgeräten oder Tätigkeiten unter tropischen Bedingungen im Ausland** aufgeführt.

Der GPR empfiehlt Ihnen für weitere Informationen die Kontaktaufnahme mit den Betriebsärztinnen der HU. Website des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes der HU: <https://www.ta.hu-berlin.de/amz>

Bleiben Sie gesund auf Arbeit!